

Kosmos Stanisław Lem
Zivilisationspoetik, Wissenschaftsanalytik und Kulturphilosophie

Veröffentlichungen des
Deutschen Polen-Instituts Darmstadt

Begründet von Karl Dedecius
Herausgegeben von
Peter Oliver Loew und Agnieszka Łada

Band 36

2021

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Kosmos Stanisław Lem
Zivilisationspoetik, Wissenschaftsanalytik
und Kulturphilosophie

Herausgegeben von
Alexander Friedrich, Alfred Gall, Petra Gehring,
Peter Oliver Loew und Yvonne Pörzgen

2021

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Umschlagabbildung: Michael Blümel: Tichy schwitzt. (Nach Stanisław Lem: Der Flop.)
Aquarellierte Tuschezeichnung, 2020 © Michael Blümel

Redaktion: Hans-Gregor Njemz, Peter Oliver Loew

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <https://dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <https://dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<https://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2021
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Satz: Wydawnictwo JAK, buchsatz-krakow.eu
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany

ISSN 0945-5515 eISSN 2748-6656
ISBN 978-3-447-11623-7 eISBN 978-3-447-39112-2

Inhalt

Vorwort	1
ALEXANDER FRIEDRICH, ALFRED GALL, PETRA GEHRING, PETER OLIVER LOEW, YVONNE PÖRZGEN »Kosmos Lem«. Zur Einführung	3
JERZY JARZĘBSKI Ethik der gesellschaftlichen Technologie	17
AGNIESZKA GAJEWSKA Mausefallen, der Holocaust der Wühlmäuse und Spinat. Nicht-menschliche Gefährten in den Feuilletons und in der Korrespondenz Stanisław Lems	27
MATTHIAS SCHWARTZ Die Traurigkeit des Golems. Stanisław Lems Figuration posthumaner Intelligenz als Poetik der Erinnerung	43
ALFRED GALL Vakante Wirklichkeit: Derealisation bei Beckett, Gombrowicz und Lem . . .	73
PRZEMYSŁAW CZAPLIŃSKI Laboratorien der Ungewissheit	89
STANISŁAW BEREŚ Stanisław Lems Kriminalromane	107
KAI DENKER Gefährliche Texte: Lems <i>Waffensysteme des 21. Jahrhunderts</i>	127
GABRIELE GRAMELSBERGER Lem goes reality. Lems <i>Vorwort im Nachhinein</i> von 1982 als Antwort im Voraus	145
SZYMON PIOTR KUKULAK Die Rolle realer wissenschaftlich-technischer Entdeckungen in der Prosa von Stanisław Lem. Ausgewählte Beispiele	153

ALEXANDER FRIEDRICH	
Fictions of Science? Lems fingierte Paratexte	183
YVONNE PÖRZGEN	
Die Ohnmacht der Mächtigen: Entscheidungen bei Stanisław Lem.....	201
PETRA GEHRING	
Reisegemeinschaften. Versuch über Lems Sozialphilosophie	217
ELANA GOMEL	
Stanisław Lem und das Biologisch-Erhabene: Biologie, Technologie, Science-Fiction.....	229
POLYTHERIA/CHRISTOPH HUBIG	
Gutachten zur <i>Summa technologiae</i> von Stanisław Lem	243
MARTIN WARNKE	
Lemistik	261
BURKHARD MÜLLER	
Im philosophischen Simulator. Die Geschichten von Stanisław Lem.....	279
ALEKSANDR JUR'EWIČ NESTEROV	
Das Reale und Wirkliche bei Stanisław Lem: einige Sinnbilder im Lichte der Ontologie.....	297
ANDRÉ REICHERT	
Das Problem des Neuen. Lem mit Deleuze	307
MICHAEL WEINGARTEN	
Fiktive, aber mögliche Wissenschaften und fingierte Erfahrungen Zum Widerstreit von Funktionalismus und Sinnlichkeit bei Stanisław Lem.....	325
WIKTOR JAŻNIEWICZ	
Die Rezeption von Lems Werken in der russischsprachigen Welt	343
Biogramme	359
Namensverzeichnis.....	365

Vorwort

Der vorliegende Band ist im Kontext des Kultur- und Wissenschaftsprojekts »Komet Lem« entstanden, welches das Deutsche Polen-Institut, das Institut für Philosophie an der Technischen Universität Darmstadt und zahlreiche weitere Partner von Oktober 2016 bis März 2017 in Darmstadt veranstaltet haben. In diesem Rahmen fand an der TU Darmstadt eine Ringvorlesung mit dem Titel »Lem zwischen den Welten« statt.

Abschluss des weit mehr als 40 verschiedene Veranstaltungen – Musik, Theater, Literatur, Wissenschaft, Film, Kunst – umfassenden Festivals war die wissenschaftliche Tagung »Kosmos Lem. Zivilisationspoetik, Wissenschaftsanalytik und Kulturphilosophie« vom 2. bis 4. März 2017, deren Ergebnisse wir hier zu einem Großteil präsentieren. Die Tagung wurde neben dem Deutschen Polen-Institut und dem Institut für Philosophie an der TU Darmstadt veranstaltet von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, der Universität Bremen sowie der Adam-Mickiewicz-Universität Posen (Poznań). Ihr Zustandekommen wurde ermöglicht von der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung und der Fazit-Stiftung sowie durch Eigenmittel der Veranstalter.

Der vorliegende Band vereint einen Teil der Vorträge, die im Rahmen der Ringvorlesung gehalten wurden, einen Großteil der Konferenzbeiträge sowie weitere Aufsätze. Ein Desiderat zeichnete sich während der Veranstaltungen ebenso ab wie während der Arbeit an diesem Band: Eine Gesamtausgabe von Lems Werken in deutscher Sprache wäre überaus wünschenswert. Nicht nur, weil manche der vorliegenden Übersetzungen verbesserungswürdig sind, sondern vor allem aufgrund des immensen intellektuellen und literarischen Potentials seiner Texte.

Die Herausgeber
Bremen, Darmstadt, Mainz, im Februar 2021